



## **Interview:** Rechtsanwalt und Vereinsobmann takeyourrights **Dr. Martin Feigl**

### »Es braucht Grenzwerte für Kontrollen im Straßenverkehr«

**ÖSTERREICH:** *Wo gibt es derzeit die größten Probleme im Hanf-Bereich?*

**DR. FEIGL:** Es gibt einen massiven Anstieg an Führerscheinentzügen, weil THC im Blut des Fahrers nachgewiesen wird. Dabei ist leider völlig egal, ob es wenig oder viel THC ist, schon die kleinste Menge führt zu einem Entzug.

**ÖSTERREICH:** *Ist das in puncto Sicherheit nicht richtig?*

**DR. FEIGL:** Die Exekutive wartet verstärkt vor den Grow Shops, um Kunden und Mitarbei-

ter abzufangen. Es wird so streng geahndet, dass sogar der Nachweis des Abbauproduktes von THC zu einem Führerscheinentzug führt, wenn dazu Müdigkeit kommt. Das heißt, dass der Konsum selbst schon Tage zurückliegen kann und man trotzdem seinen Führerschein abgibt.

**ÖSTERREICH:** *Wären Grenzwerte eine Lösung?*

**DR. FEIGL:** Auf jeden Fall. Das ist sicher eine zentrale Forderung, hier vernünftige Grenzwerte einzuführen.